STANDORT Mauer ?
Begehung : -

Gemeinde : Anniviers Grimentz
Nummer : 3961.G.24
Kanton : VS
Tal : Anniviers
Ort : 200 Schritte (ca. 100 m) nordwestlich von der Pirra Martera
Karte : LK 1307 **Koordinaten** : 610,1 | 113,3

Zitat aus Reber B. 1892c, 14 :

"*Eine von roher Steinmauer eingefasste, stark bergan steigende, ovale Stelle. Zu oberst an derselben liegt ein umfangreicher Block, von wo aus sich beiderseitig die aus einfach übereinandergelegten Steinen hergestellte Mauer, 39 m lang, in südöstlicher Richtung bergabwärts zieht. Die Breit der so eingefassten Stelle beträgt 20 m. Zu unterst sieht man heute noch ein Stück ziemlich gut erhaltener Mauer, ganz ohne Mörtel, sonst aber ist das Werk fast überall auseinander gefallen. Nur die Gesammtform bleibt deutlich ersichtlich. Unwillkürlich denkt man an eine primitive Festung (Refugium), eine Vertheidigungsstelle, von wo aus ein Angriff besser abgeschlagen, oder ein Ausfall gegen einen herauziehenden Feind leichter ausgeführt werden konnte. Die Stelle könnte auch zur Zusammenhaltung von mitgeführten Heerden gedient haben. Sehr alt erscheint sowohl Mauer, als überhaupt die ganze Anlage. Gleich unterhalb der auffallenden Ringmauer trifft man erratische Blöcke, welche auf einer primitiven, der Form jedes Blockes angepassten Steinmauer zu ruhen scheinen, also vielleicht einen Hohlraum (Gräber ?) bedecken. ...* "

Leider schreibt Reber nicht, ob der Platz südlich oder nördlich der Freinze lag. Die Anlage dürfte in der Nähe des von Spahni angegebenen Schalensteins Nr.17 (3961.G.20) gelegen haben.